

**Pressemitteilung**  
**03.06.2019**

### **Technologiecampus Parsberg-Lupburg ab sofort in Betrieb**

Offizielle Schlüsselübergabe mit Staatsminister Albert Füracker / Dezentrale Forschungseinrichtung von OTH Regensburg und TH Deggendorf

Zum 1. Juni 2019 konnten die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) und die Technische Hochschule Deggendorf (THD) ihren gemeinsamen Technologiecampus (TC) Parsberg-Lupburg im neu geschaffenen Gewerbegebiet der Stadt Parsberg und des Marktes Lupburg in Betrieb nehmen, nur etwas mehr als ein Jahr nach dem Spatenstich im März 2018. Bei der offiziellen Schlüsselübergabe des neuen Gebäudes der beiden Hochschulen war am vergangenen Freitag, 31. Mai, Albert Füracker, Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat, anwesend. „Der Technologiecampus Parsberg-Lupburg ist ein wichtiges Strukturprojekt für die Oberpfalz. Er soll vor allem den kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Region nutzen und deren Innovationsleistung weiter steigern“, so Staatsminister Füracker. Dass die gesamte Region von diesem Technologiecampus profitieren wird, ist sich Josef Bauer, Bürgermeister der Stadt Parsberg, sicher. Nach dem Technologiecampus der Hochschulen entsteht in einem nächsten Schritt ein neues Gründerzentrum, berichtete Bürgermeister Bauer in seiner Ansprache. Für Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg, und Prof. Dr. Peter Sperber, Präsident der TH Deggendorf, steht fest: „Der Technologiecampus bietet die einmalige Chance unser Profil auf den Gebieten der Fertigungstechnik, der Materialwissenschaft und der Digitalisierung zu schärfen.“ Insgesamt waren rund 80 Gäste aus Politik, Wissenschaft und Industrie bei der offiziellen Schlüsselübergabe vertreten. Darunter auch Manfred Hauser, Bürgermeister des Marktes Lupburg, Willibald Gailler, Landrat des Landkreises Neumarkt in der Oberpfalz, und Tanja Schweiger, Landrätin des Landkreises Regensburg, und Anton Schmailzl, Geschäftsführer des Technologiecampus Parsberg-Lupburg.

### **Tag der offenen Tür für Herbst 2019 geplant**

Der Technologiecampus von OTH Regensburg und TH Deggendorf ist eine gemeinsame dezentrale Forschungseinrichtung der beiden Hochschulen. Schwerpunkte der Forschung im Technologiecampus Parsberg-Lupburg werden die Themen moderne Werkstoffe und Verarbeitung in digitalisierten Fertigungsumgebungen sein. Im Fokus stehen dabei auch insbesondere die Methoden der additiven Fertigung. Die Scheubeck-Jansen-Stiftung hat der OTH Regensburg dazu eine Professur einschließlich einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für das Lehrgebiet „Künstliche Intelligenz in der additiven Fertigung“ für die Dauer von fünf Jahren gestiftet. Das passe perfekt zu diesem Technologiecampus, so Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg. Die Gesamtkosten des Gebäudes belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro. Der Freistaat Bayern gewährte den Hochschulen für den Aufbau des Forschungszentrums über eine Laufzeit von fünf Jahren eine Anschubfinanzierung in Höhe von 6,6 Millionen Euro. Mit 750 000 Euro beteiligt sich der Markt Lupburg an den Kosten des Gebäudes. Unterstützung gibt es auch schon von einem Unternehmen vor Ort. Die Firma Dehn & Söhne finanziert eine CNC-Fräsmaschine im Wert von 24000 Euro. Bei der Schlüsselübergabe führten Prof. Dr. Stefan Hierl, OTH Regensburg, Prof. Dr. Ulf Noster, OTH Regensburg, und Prof. Dr. Andrey Prihodovsky, TH Deggendorf, die Anwesenden abschließend durch das Gebäude. Es besitzt fünf Laborräume und Büroarbeitsplätze für bis zu 40 Mitarbeitende. Im Herbst 2019 ist ein Tag der offenen Tür geplant, um den Technologiecampus Parsberg-Lupburg der Öffentlichkeit vorzustellen.

**Bild:** Die Verantwortlichen mit Albert Füracker (5. von links), Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat, Prof. Dr. Wolfgang Baier (5. Von rechts), Präsident der OTH Regensburg, und Prof. Dr. Peter Sperber (4. von rechts), Präsident der TH Deggendorf freuten sich über die Schlüsselübergabe.  
Foto: Bianca Kleber